

Unser Sülldorfer Schalmeyenorchester spielt auf Auf eine lange Geschichte kann das Sülldorfer Schalmeyenorchester zurück blicken. Mindestens ebenso viele Meisterschaftstitel, Ehrungen und Auszeichnungen haben die Musikanten aus dem kleinen Sülzetalörtchen Sülldorf in den vergangenen Jahrzehnten schon erspielt und mindestens ebenso groß ist das Interesse in diesem landesweit anerkannten und bundesrepublikanisch geachteten Orchester mitzuspielen.

Nicht immer einfach und sehr zeitaufwendig ist die Mitarbeit in diesem Ensemble mit einem eher seltenen dafür sehr schön klingenden Musikinstrument, der Schalmey. Viel Mühe und viel Fleiß, ungezählte Übungsstunden und gemeinsames Training stecken in jedem gespielten Titel. Und all dies nach der getanen Arbeit. Zwischen sechs und sechzig zählen die Lebensjahre der Orchestermitglieder, die besonders in ihrer Heimatgemeinde beliebt und sehr gefragt sind. Es vergeht wohl selten ein Wochenende, an dem das Schalmeyenorchester Sülldorf nicht gefragt ist. Am Vortag des Tages der Deutschen Einheit 2008 waren die Musiker gleich dreimal innerhalb kürzester Zeit gefragt. Nach einer diamantenen Hochzeit in Osterweddingen, traf man sich kurze Zeit später in Dodendorf, um den Fackelumzug der Dodendorfer mit viel schöner Marschmusik zu untermalen. Dort gab es dann den fliegenden Wechsel nach Schwaneberg, wo die Sülldorfer Musikanten schon sehnsüchtig erwartet wurden. Sollten sie doch hier auch den Marsch der Schwaneberger zum Festplatz mit Herbstfeuer begleiten. Alles ist trotz der knappen Zeit an diesem Abend gut gegangen. Viel Freude haben die Schalmeyen erzeugt, aber eben so viele Einwohner des Sülzetals sagen an dieser Stelle einmal ihren Schalmeyenorchester großen Dank für ihr Engagement für die Gemeinde.



Quelle: Haase



Quelle: Haase